

KeyInvest Daily Trader

DAX - Luft wird dünner

Rückblick: Nach der Verteidigung der 11.300 Punkte-Marke setzte sich beim DAX Ende März eine weitere Kaufwelle in Gang, die den Index über die Hürden bei 11.500 und 11.623 Punkten antrieb und damit die vorherige Korrektur neutralisierte. Nach dem Ausbruch über die wichtige Barriere bei 11.726 Punkten wurde am vergangenen Mittwoch auch das bisherige Verlaufshoch bei 11.823 Punkten dynamisch überwunden und der nächsthöhere Zielbereich bei 11.970 Punkten angesteuert. Diese zwischengeschaltete Hürde wurde im gestrigen Handel überschritten. Damit durchbrach der Index eine obere Begrenzungslinie, die die Hochpunkte der vergangenen Wochen verbindet und als diagonaler Widerstand gewertet werden kann.

Ausblick: Der Aufwärtstrend der letzten Monate ist weiterhin intakt. Kurzfristig könnte es jetzt jedoch zu einer Korrektur kommen, zumal der DAX zwei große Aufwärtsgaps gerissen und nicht wieder geschlossen hat. Die Long-Szenarien: Stoppt der Anstieg jetzt im Bereich von 12.050 Punkten, könnte

eine temporäre Korrektur wieder unter die frühere Hürde bei 11.865 und an das Zwischenhoch bei 11.823 Punkte führen. Sollte die Marke ebenfalls unterschritten werden, könnte sich die Gegenbewegung bis 11.723 Punkte ausdehnen. Auf diesem Niveau dürfte sich der Aufwärtstrend wieder in Richtung der 12.050 Punkte-Marke fortsetzen. Wird das bisherige Jahreshoch bei 12.029 Punkten anschließend durchbrochen, wäre ein Anstieg bis 12.200 Punkte die Folge. Darüber könnte der DAX bereits bis 12.280 Punkte klettern. Die Short-Szenarien: Abgaben unter die 11.726 Punkte-Marke würden den Index dagegen weiter unter Druck setzen und zu einem Abverkauf bis 11.623 Punkte führen. An dieser Stelle müssten die Bullen wieder aktiv werden, da andernfalls auch das zweite große Aufwärtsgap geschlossen würde und damit ein Rückfall auf die 11.500 Punkte-Marke drohen würde.

DAX – 6-Monats-Chart



Stand: 04.04.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

DAX – 5-Jahres-Chart



Stand: 04.04.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

Mögliche Long- und Shortprodukte zum DAX

Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY2FQA	11.267,80	16,14	7,44
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY3JXM	11.582,44	27,62	4,35
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UV8RRK	12.627,41	18,64	6,42
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX6BM2	12.433,56	26,57	4,51

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 04.04.2019, 7:00 Uhr

Technischer Marktausblick

	kurzfristige Tendenz	mittelfristige Tendenz
DAX™	→	↘
EURO STOXX 50™	↘	↘
S&P 500™	→	↘
Nikkei™	↘	↘
EUR/USD	→	↘
Crude Öl	↘	↘
Gold	→	↘

Kurzfristige Tendenz: 1 Tag, mittelfristige Tendenz: 1 Woche; 04.04.2019, 7:00 Uhr

Marktüberblick

Indizes	Kurs	Veränderung zum Vortag
DAX™	11.988,01	0,28 %
EURO STOXX 50™	3.447,26	0,15 %
S&P 500™	2.879,39	0,21 %
Nikkei™	21.794,31	0,32 %
EUR/USD	1,1232	0,11 %
Crude Öl	69,09	-0,05 %
Gold	1.289,33	-0,22 %

Stand 04.04.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

EUR/CHF - Neue Verkaufswelle droht

Rückblick: Nach dem Erreichen des langfristigen Widerstands bei 1,200 CHF im April 2018 ging das Währungspaar EUR/CHF in eine mittelfristige Abwärtsbewegung über, die in der Spitze bis an die zentrale Unterstützung bei 1,120 CHF führte. Seit September des vergangenen Jahres versuchten die Bullen diese Marke gegen den Ansturm der Verkäufer zu verteidigen. Allerdings gelang es ihnen in den vergangenen Monaten nicht, den Widerstand bei 1,149 CHF zu überwinden. Zuletzt bildete das Paar eine Seitwärtsbewegung zwischen dem Widerstand bei 1,138 CHF und der Unterstützung bei 1,133 CHF aus, die mit dem Bruch der Marke nach unten aufgelöst wurde. Nach diesem Verkaufssignal brach EUR/CHF Ende März auch unter das bisherige Verlaufstief bei 1,118 CHF ein und generierte damit ein weiteres bearishes Signal.

Ausblick: In den vergangenen Tagen versuchten sich die Bullen bislang erfolgreich gegen weitere Verluste zu wehren. Diese Erholung könnte jedoch in Kürze enden. Die Short-Szenarien: Unterhalb der Hürde bei 1,125 CHF geben die

Bären weiter den Ton an und dürften das Paar ein weiteres Mal an die Unterstützungszone von 1,118 bis 1,120 CHF drücken. Wird dieser Bereich erneut unterschritten, käme es zu einer Verkaufswelle bis 1,108 CHF. Sollte diese Unterstützung aus dem Jahr 2017 nicht verteidigt werden, drohen mittelfristig weitere Abgaben bis 1,100 CHF und darunter bereits bis 1,085 CHF. Die Long-Szenarien: Ein Anstieg über 1,125 CHF würde EUR/CHF zwar aus der unmittelbaren Gefahrenzone führen. Doch schon an der Barriere bei 1,133 CHF könnte die nächste Verkaufswelle einsetzen. Erst der Bruch dieses Widerstands wäre aktuell bullish zu werten und könnte eine Erholung bis 1,138 und 1,149 CHF in Gang setzen.

EUR/CHF – 6-Monats-Chart



EUR/CHF – 5-Jahres-Chart



Mögliche Long- und Shortprodukte zum EUR/CHF

Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
Turbo Optionsschein	UV7B5E	1,0528 CHF	15,95	6,28
Turbo Optionsschein	UV8Z97	1,0788 CHF	25,26	3,96
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
Turbo Optionsschein	UV6MY5	1,1922 CHF	16,13	6,20
Turbo Optionsschein	UV7WC6	1,1609 CHF	29,32	3,41

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 04.04.2019, 7:00 Uhr

Aktuelle Kurzmeldungen

- EZB: Nebenwirkungen von Geldpolitik im Blick**
 Einige EZB-Notenbanker haben laut der Mitschrift zur jüngsten Zinssitzung der Notenbank ihre Sorgen zu den Nebenwirkungen einer sehr lockeren Geldpolitik mit extrem niedrigen Zinsen geäußert. Negative Auswirkungen könnten sich demnach insbesondere für die Gewinnsituation der Banken und die Finanzstabilität ergeben, heißt es in dem Protokoll.
- US-Erstanträge auf tiefstem Stand seit 1969**
 Die Zahl der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in den USA ist in der Woche zum 30. März im Vorwochenvergleich um 10.000 auf 202.000 Anträge gesunken, wie das US-Arbeitsministerium am Donnerstag mitteilte. Das ist der niedrigste Stand seit rund 50 Jahren.

Termine des Tages

Zeit (MEZ)	Land	Ereignis
08:00	D	Erzeugung im Produzierenden Gewerbe Februar
14:30	US	Neugeschaffene Stellen ex Agrar März

Rechtliche Hinweise

Herausgeberin dieser Werbemitteilung ist die UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main („UBS Europe SE“) eine Tochtergesellschaft der UBS AG.

Diese Werbemitteilung unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Werbemitteilung dient lediglich allgemeinen Zwecken und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten oder Finanzdienstleistungen dar. Sie berücksichtigt weder spezielle Anlageziele noch die aktuelle finanzielle Situation oder besondere Bedürfnisse des Empfängers und ersetzt keine eingehende Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. UBS erteilt keine Steuerberatung. Wir raten Ihnen, vor einer möglichen Investition Ihren Anlage-, Steuer- oder Rechtsberater bezüglich möglicher – einschließlich steuerrechtlicher – Auswirkungen einer Investition zu konsultieren.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Emittentin und oder eine andere Konzerngesellschaft der UBS AG (oder Mitarbeiter derselben) jederzeit Finanzinstrumente, die in diesem Dokument erwähnt sind, einschließlich Derivate auf solche Finanzinstrumente kaufen oder verkaufen können. Außerdem können sie als Auftraggeber beziehungsweise Mandatsträger auftreten oder für die Emittentin bzw. mit ihm verbundene Unternehmen Beratungs- oder andere Dienstleistungen erbringen.

Die vorliegende Werbemitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Wertentwicklung.

Die in dieser Werbemitteilung verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die UBS für verlässlich hält. Eine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit kann UBS jedoch nicht übernehmen. UBS übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung dieser Werbemitteilung oder deren Inhalt. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neusten Stand zu halten.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für Personen mit Domizil Deutschland, Luxemburg oder Österreich gedacht. Sie dürfen unter keinen Umständen in Rechtsordnungen verbreitet werden, in denen eine solche Verbreitung gegen geltende Gesetze oder Regulierungen verstößt. Sie dürfen insbesondere nicht in den USA und/oder an US-Personen oder in Rechtsordnungen verteilt werden, in denen der Vertrieb durch uns eingeschränkt ist.

UBS Europe SE untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Werbemitteilung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information.

UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

UBS Europe SE untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Werbemitteilung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information. UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

UBS Europe SE ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, UBS Europe SE ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Sitz in Frankfurt am Main. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt unter der Nummer HRB 107046 eingetragen. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die Europäische Zentralbank (EZB), (Sonnenmannstraße 22, D-60314 Frankfurt am Main), sowie hinsichtlich der Erbringung von Finanzdienstleistungen die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Marie-Curie-Straße 24-28, D-60439 Frankfurt am Main). Vorsitzender des Aufsichtsrats: Roland Koch. Dem Vorstand gehören an: Thomas Rodermann (Vorstandssprecher), Birgit Dietl-Benzin, Georgia Paphiti, Dr. Andreas Przewlaka, Stefan Winter. <https://www.ubs.com/de/de/ubsgermany/hinweise.html>

©UBS 1998-2019. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen und nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten. Der SMI™ Index, der SMIM™ Index und der SLI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der SIX Swiss Exchange AG. Alle Rechte vorbehalten. Der DAX™ Index, der MDAX™ Index und der TecDAX™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Deutsche Börse AG. Alle Rechte vorbehalten. Der S&P 500™ Index und der S&P™ BRIC 40 Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Standard & Poor's Financial Services LLC. Alle Rechte vorbehalten. Der Euro STOXX 50™ Index und der STOXX 50™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Stoxx AG. Alle Rechte vorbehalten. Der NIKKEI 225™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Nihon Keizai Shimbun Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der CMCIT™ Composite Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der UBS AG. Alle Rechte vorbehalten. Der FTSE™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der London Stock Exchange Group Holdings Limited. Alle Rechte vorbehalten. Der MSCI™ World Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der MSCI Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der KOSPI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Korea Exchange Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der HSI™ Index und der HSCEI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Hang Seng Data Services Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Unser Service

Melden Sie sich hier für den Newsletter an:

www.ubs.com/dailytrader

Hotline

0800-800 0404 (keine Anlageberatung)

Telefon

+49 (0) 69-1369 8989

Fax

+49 (0) 69-1369 8174

E-mail:

invest@ubs.com

Website:

www.ubs.com/keyinvest

[Information zu UBS](#) | [Nutzungsbedingungen](#)

[Datenschutzerklärung](#) | [Betrügerische E-Mail melden](#)

Unsere Datenschutzhinweise unter www.ubs.com/data-privacy-notice-germany enthalten ausführliche Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten durch UBS, ebenso zur Speicherfrist Ihrer personenbezogenen Daten bei UBS sowie die Begründung und Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen zu unseren Schutzmaßnahmen. Weiterhin finden Sie dort Informationen zu Ihren persönlichen Rechten.

Impressum

Herausgeber: UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 1369 8989 (keine Anlageberatung)
Telefax: +49-69-8174
E-Mail: invest@ubs.com
Website: www.ubs.com/keyinvest
Gestaltung: excellents GmbH, Kulmbach
Text: BörseGo AG, München
Erscheinungsweise: täglich
Copyright by UBS AG. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur unter Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.